

Arbeitsfelder des Fachbeirates

Antirassistische Mädchenarbeit

Yasmina Gandouz-Touati 0521 179450

Arbeit mit Migrantinnen

Nilgün Isfendiyar 0521 51-3788

Drogen und Sucht

Kathrin Waninger 0521 3995589-5

Fortbildung

Gabriele Stillger 0521 9216-263

Inobhutnahme und Schutz

Sina Waldvogel 0521 178813

Jugendhilfeplanung

Daniela Elbracht 0521 51-8526

Jugendverbände

Katja Häckel 0521 55752510

Kindertagesstätten

Inge Freye 0521 150606

Mädchenberatung

Maria Therre 0521 173016

Offene koedukative Arbeit

Heidrun Janzen 0521 557627-20

Offene Mädchenarbeit

Eike Bartheidel 0521 179450

Prävention gegen sexualisierte Gewalt

Ulrike Mund 0521 133796

Schule

N. N.

Sport und Selbstbehauptung

Mira Tkacz 0521 122109

Stationäre Erziehungshilfe

Heike van Waveren 0521 32922724

Übergang Schule-Beruf

Claudia Hilse 0521 989112-101

Wissenschaft und Forschung

Prof. Dr. Melanie Plößler 0521 106-7841

Wohlfahrtsverbände

Christiane Detering 0521 98892-720



Stadt Bielefeld
Fachbeirat
für Mädchenarbeit

 www.bielefeld.de

**Wir bitten um Anmeldung bis zum
10.11.2017 an:**

Geschäftsführung:

Kornelia Tiemann

Neues Rathaus, Niederwall 23
kornelia.tiemann@bielefeld.de

Impressum

Herausgeber:



Stadt Bielefeld

Amt für Jugend und Familie
- Jugendamt -

Verantwortlich für den Inhalt:

Georg Epp,
Amt für Jugend und Familie - Jugendamt -
Gabriele Stillger,
Vorsitzende des Fachbeirates

Stand: September 2017

Fachlich! Stark!
Für Mädchen!

20 Jahre Bielefelder Rahmenrichtlinien
zur Förderung der Mädchenarbeit in der
Kinder- und Jugendhilfe

Wir feiern und laden ein!

16.11.2017, 15.00 – 17.30 Uhr
Großer Saal, Neues Rathaus,
Niederwall 23, Bielefeld

Und irgendwann gehört die Hälfte der Welt uns!

OLYMPE DE GOUCHE

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

20 Jahre Rahmenrichtlinien zur Förderung der Mädchenarbeit sind ein Grund innezuhalten, Resümee zu ziehen und neue Weichen zu stellen.

Dank des großen Engagements von Pädagoginnen, Kommunalpolitikerinnen und Gleichstellungsstelle gehört Bielefeld zu den wenigen Städten, die es sich früh zur Aufgabe gemacht haben, die Benachteiligung von Mädchen in der Kinder- und Jugendhilfe in den Blick zu nehmen und ihre Gleichberechtigung zu fördern. Dazu wurden verbindliche Richtlinien festgeschrieben und der Fachbeirat für Mädchenarbeit gegründet, diesen Prozess kontinuierlich zu begleiten.

Vor dem Hintergrund leerer Kassen und wachsender Herausforderungen muss die Parteilichkeit für Mädchen und genauso für Jungen das Gebot der Stunde sein, denn sie sind zunehmend komplexeren Anforderungen ausgesetzt. Um diese zu bewältigen, brauchen sie Fachkräfte, die ihnen vorurteilsfrei begegnen, ihre Bedürfnisse, Lebensvorstellungen und Zukunftspläne ernst nehmen und die sie kontinuierlich ermutigen, sich nicht von vorgegebenen Rollenmustern beschränken zu lassen.

Es gibt noch sehr viel zu tun! Doch jetzt wollen wir feiern, uns vernetzen und stärken für die kommenden Jahre. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Gabriele Stillger
Vorsitzende des Fachbeirates

Programm

14.45 Einlass

15.00 Begrüßung

Gabriele Stillger,
Vorsitzende des Fachbeirates für
Mädchenarbeit der Stadt Bielefeld

15.10 Grußworte

Regine Weißenfeld
Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses der
Stadt Bielefeld

Ingo Nürnberger
Sozialdezernent der Stadt Bielefeld

Kinder- und Jugendhilfegesetz § 9 Abs. 3 Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen

Bei der Ausgestaltung der Leistungen und der Erfüllung der Aufgaben sind die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen und Jungen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen zu fördern.

Programm

15.30 20 Jahre und noch viele mehr – Rück- und Ausblick

Regina Prizebilla-Voigt
ehem. Jugendhilfeplanerin der Stadt Bielefeld
Regina Puffer
Mitarbeiterin des Mädchentreffs Bielefeld e. V.
Gabriele Stillger
Vorsitzende des Fachbeirates für Mädchenarbeit
Regine Weißenfeld
Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses der
Stadt Bielefeld

16.00 Hip Hop Girls vom Mädchentreff

16.15 Feministische Mädchen_arbeit weitermachen

Impulse für die nächsten 20 Jahre
Mart Busche
wissenschaftlich tätig an der Alice-Salomon-
Hochschule, Berlin

17.15 Hip Hop Girls vom Mädchentreff

17.30 Netzwerken mit Imbiss

Gesamtmoderation

Andrea Marten
Journalistin